

Am Donnerstag, um 14:54 Uhr setzten wir sämtliche Ortsfeuerwehren der Stadt Salzgitter und das Technische Hilfswerk in Bereitschaft – eine wichtige Maßnahme, denn das gesamte Stadtgebiet wurde vom Sturmtief Friederike getroffen. Viele Bäume wurden durch den starken Wind entwurzelt sowie einige Dächer abgedeckt. Es kam unter anderem zu Vollsperrungen der Nord-Südstraße zwischen Gebhardshagen und Salzgitter Bad, der Breite Straße in Salzgitter Bad. Zudem lösten in Folge des Sturms mehrere Brandmeldeanlagen aus und es kam noch Freitagmorgen zu mehreren Verkehrsunfällen.

Die Ortsfeuerwehren arbeiteten die Einsätze in ihren Stadtteilen ab. Die Leitstelle wurde durch Personal aus der Freizeit sowie den Stab verstärkt. Vier Führungseinheiten erkundeten das Stadtgebiet als fliegende Einsatzleitungen. Insgesamt waren ca. 250 Kräfte im Einsatz.

Um 17:00 Uhr hatte die Feuerwehr Salzgitter gemeinsam mit dem THW und SRB

- 58 Einsatzstellen abgearbeitet
- 11 Einsatzstellen in Bearbeitung
- 11 Einsatzstellen offen

Am Freitagmorgen betrug die Bilanz 106 Feuerwehr- und 105 Rettungsdienst-Einsätze. Eine Einsatzstelle war die Wache 2 der Berufsfeuerwehr, deren Dach teilweise abgedeckt ist und PKW der Kollegen zu Schaden kamen.^^

Unser Dank gilt insbesondere den vielen freiwilligen Kräften und vielen besonnenen Salzgitteranern, die sich im Sturm nicht unnötig der Gefahr aussetzten.